

# Im Regensdorfer «Matisenhölzli» wird sich einiges ändern

**Im Regensdorfer «Matisenhölzli» tut sich einiges. Der heutige Wald, sowie der Bahndamm, werden für Flora und Fauna aufgewertet.**

JUDITH SACCHI

**REGENSDORF.** Die Eschenwelke, welche an vielen Orten eine traurige Tatsache ist, so auch in Regensdorf, ist ausschlaggebend, dass nun auch im Gebiet «Matisenhölzli» ein grösserer Eingriff im Wald stattfinden wird. «Rund 50 Prozent der Bäume sind an diesem Ort betroffen», erklärt Förster Thomas Hubli, Geschäftsführer der TH Forst GmbH und Revierförster, bei einem Treffen vor Ort. Auch hier sei es durch das Umstürzen von betroffenen Bäumen zu Situationen gekommen, welche künftig vermieden werden müssten. Die Sicherheit sei somit der Hauptaspekt für den Holzschlag, so der Förster. Da aber auch der Biodiversität grosse Bedeutung zukommt, nutzt man die Gelegenheit, um das Gebiet für Flora und Fauna aufzuwerten. Konkret heisst das, dass der Bahndamm, der ehemaligen Schwenkelbergbahn, ebenfalls aufgewertet wird. Die Bülach-Baden-Bahn fuhr ab 1877 auf einem 19 Kilometer langen Bahnnetz und wurde später etappenweise zurückgebaut und stillgelegt. So rattern auch im Teilstück «Matisenhölzli» schon lange keine Züge mehr durch die Landschaft und die Natur hat sich den Damm zurückgeholt.

**Die Gunst der Stunde nutzen**

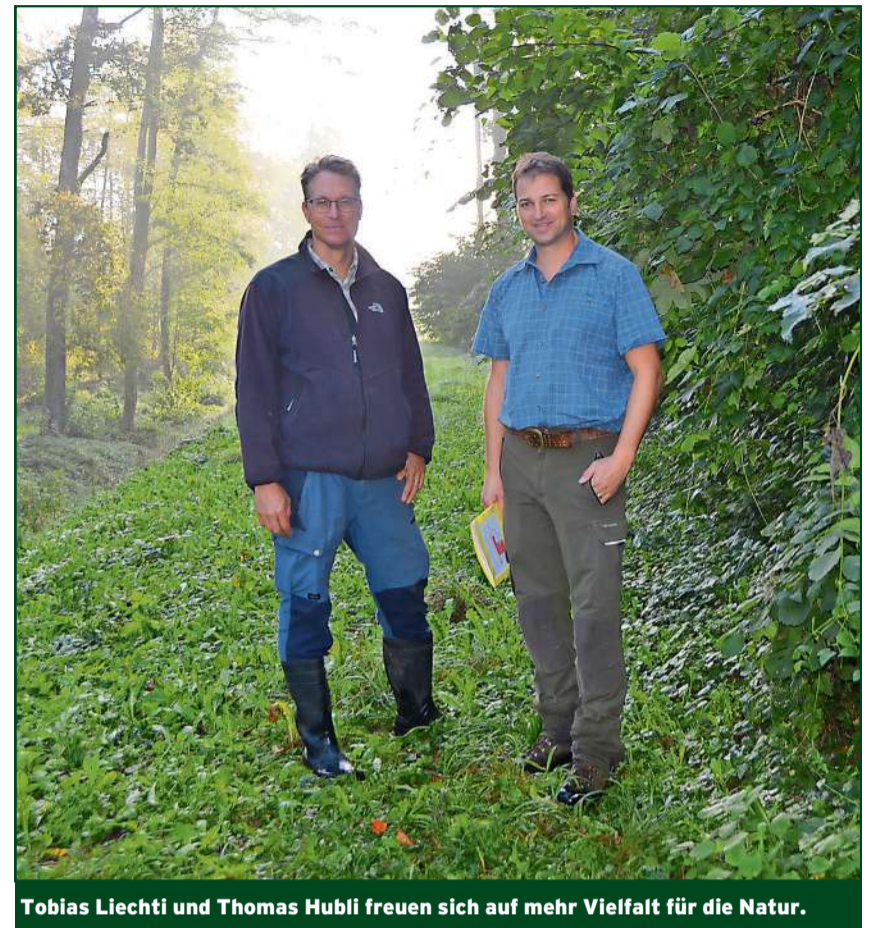
«Dass wir auf dem Bahndamm neu den Fokus auf Blüten für die Tierwelt aus dem nahen Wald legen möchten, war schon länger geplant», erklärt Tobias Liechti, Sieber & Liechti GmbH, und



**Auch Totholz bietet eine wertvolle Lebensgrundlage für Käfer und Co.**

Naturschutzbeauftragter der Region Katzensee. Und somit entschloss man sich, die Gunst der Stunde zu nutzen, und dieses Projekt gleich im Rahmen der stattfindenden Forstarbeiten in Angriff zu nehmen. Die neuen Lichtverhältnisse, sprich mehr Licht, welche der Holzschlag für den Damm mit sich bringen wird, sind optimal. Eine artenreiche Bepflanzung soll Käfern und Co. die Nutzung zwischen Wald und Damm leicht machen. Sie können sich beispielsweise an Wasserdost, Kerbel oder

auch verschiedenen Veilchenarten erfreuen, die Menschen sicherlich an der Vielfalt der Schmetterlinge, welche die Aufwertung des Damms mit sich bringen wird. Ein perfekter Ort für ein kleines Paradies für die kleinen Lebewesen, welche auch den Wald gerne als Lebensraum nützen und somit, sozusagen gleich vor der Haustüre, eine ausgiebige Nahrungsquelle finden werden. Wie von Liechti zu erfahren war, soll die Bepflanzung noch in diesem Jahr stattfinden. In fünf bis zehn Jah-



**Tobias Liechti und Thomas Hubli freuen sich auf mehr Vielfalt für die Natur.**

ren, so rechnet der Fachmann, wird die Blütenwiese in ihrem vollen Glanz erstrahlen.

**Bepflanzungen anpassen**

Die Forstarbeiten werden nun ebenfalls starten. Unterhalb des Damms soll ein Laubmischwald entstehen. Eichen, Hagebuchen, Linden und weitere Baumarten sollen hier das Fundament bilden. Wichtig sei auch hier eine Artenvielfalt, so Hubli. Das Holzschlagprojekt im Gebiet beinhaltet

auch, dass die Bepflanzung bei den Starkstromleitungen angepasst wird. Bis anhin habe man alle 10 bis 15 Jahre alles rigoros zurückschneiden müssen, so der Förster, nun wolle man dem mit Niederhaltung entgegenwirken. Kleinwüchsige Bäume und Sträucher werden zum Zug kommen, und auch hier möchte man durch mehr Blüten alles ein wenig farbiger erscheinen lassen. Man darf gespannt sein, wie sich die Artenvielfalt in einigen Jahren im «Matisenhölzli» präsentieren wird.



**Bei der Bepflanzung rund um die Strommasten werden kleinwüchsige Bäume bevorzugt werden. Bilder: Judith Sacchi**



**Der Kaisermantel wird die Aufwertung im «Matisenhölzli» schätzen. Bild: zvg**

Anzeigen

**Aktion: hausgemachtes Rinds-Tatar**

anstatt CHF 7.00 nur **6.50** pro 100 g

**Betriebsferien 09. - 23.10.23**

**Bodmer Metzgerei** aus Leidenschaft

Zürcherstrasse 14, 8107 Buchs, Telefon 044 844 07 40

**Kinder sind anders. Deshalb sind wir es auch.**

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende eine bestmögliche Heilung von Kindern unterstützen.

Spendenkonto 87-51900-2

**UNIVERSITÄTS-KINDERSPITAL ZÜRICH**

Das Spital der Eleonorenstiftung

**FÜR MEHR MENSCHLICHKEIT IN ZÜRICH.**

**hilf-auch-du.ch**

Berna besucht Ljudmila regelmässig im Alterszentrum. Für Spenden: Konto 80-2495-0

Schweizerisches Rotes Kreuz Jugendrotkreuz Kanton Zürich

Regensdorf Hänggerstrasse 76 044 840 14 69

**Einen erfahrenen Fachmann finden – ein Zufall?**

... Hier ist er – ganz in Ihrer Nähe!

Das langjährige Radio/TV-Fachgeschäft in Regensdorf

**B. Fanger** Ihr Schlusspunkt

Radio/TV Video Antennen Akustik